

Jahresbericht Ourchild e.V. – Vila Nova

Luciana Smith (Schulleiterin)

& Anne Keuning

Bericht für Januar 2023

Am 3. Januar 2023 wurde nach den Ferien der Dienst der Schulleiterin von 9 bis 14 Uhr wieder aufgenommen, wobei Luciana und Monique sowie Maria de Lourdes für die Reinigung zuständig waren. Der Januar wurde mit Verwaltungsarbeiten verbracht (Zeugnisse für Schüler, die die 5. Klasse beendet haben sowie für Schüler, die versetzt wurden und Erklärungen für Neueinschreibungen). Zusätzlich zu den Verwaltungsarbeiten haben wir auch die während der Ferienzeit allfallenden Wartungsarbeiten durchgeführt. Dazu gehören: Reinigung der Wassertanks, Reinigung der Trinkbrunnen, Malerarbeiten und allgemeine Renovierungsarbeiten.

Am 30.01.2023 kehrten die Lehrer zurück, um das Schuljahr zu planen. Am 01.02.2023 und 02.02.2023 fanden Elternversammlungen statt, um den Klassenlehrer vorzustellen sowie die Arbeitsmethoden zu besprechen und die Eltern der neuen Schüler kennenzulernen.

Bericht für Februar 2023

Am 6. Februar war Unterrichtsbeginn. Zu unserem Entsetzen gab es am 08.02.2023 einen Vorfall in der Gemeinde mit Schießereien und Todesfällen. Die Polizei marschierte um 15 Uhr ein, insgesamt waren drei Menschenleben zu beklagen, wobei einer der Toten der derzeitige Anführer der Gemeinde war. Den Schulunterricht konnten wir trotzdem fortführen und schon am nächsten Tag waren unsere schulischen Aktivitäten nicht mehr beeinträchtigt, obwohl einige Angst hatten, die Kinder in die Schule zu schicken. Fotoaufnahmen unserer Kinder und schulischen Aktivitäten sind hier einzusehen: <https://instagram.com/caminhosdosaber2006?igshid=YmMyMTA2M2Y=>

In der Woche vom 22. – 27. Februar gab es heftige Regenfälle, glücklicherweise nicht so nahe von uns. Allerdings gab es während der Karnevalsfeierlichkeiten viele Todesfälle in den unmittelbaren Nachbarschaften. Am 24.2. wurde ein Auto beschossen und

ein Mann mit völlig zerstörten blutenden Händen sowie die Waffen von der Polizei mitgenommen. Die Polizei war auch in unserem Viertel, in der Straße neben unserer Schule, wo sie Blut vor einem Auto mit offener Tür vorfanden. Es gab 2 weitere Tote. 20 Personen wurden verhaftet.



Alle hatten es geschafft, zur Schule zu kommen, allerdings war es schon 18 Uhr, als wir alle wieder nach Hause gehen konnten.

In der letzten Februarwoche war es in der Gemeinde ruhig. Der Schulunterricht würde nach den Karnevalstagen am 27. Februar wieder aufgenommen.

Bericht für März und April 2023

Anfang März gab es wieder starke Überschwemmungen in Vila Nova. Leider gibt es kein Foto, auf dem zu sehen ist, dass die Schule überschwemmt wurde.

Das Wasser hat auf dem Teil des Spielplatzes gestanden, wo die Spielgeräte stehen, da dieser Teil der Schule etwas niedriger liegt. Glücklicherweise ist es schnell wieder abgeflossen.

Vom 27. bis 31. März gab es einige Probleme in unserer Gemeinde. Während einer Konfrontation zwischen Polizei und einer Bande wurde eines unserer Kinder leider von einem Querschläger getroffen. Dem Kind geht es inzwischen wieder gut, aber der Schreck war groß.

Die Grippewelle an der Schule haben wir gut überstanden und trotz Krankheiten ging der Unterricht weiter.

In der Woche vom 3. bis 6. April war es sehr ruhig. Am Mittwoch feierten wir ein Osterfest mit unseren Schulkindern und am Donnerstag mit etwa einhundert Kindern aus der Gemeinde, die das Gelände mitbenutzen.



Einige dieser Kinder trainieren Fußball für unser Projekt, andere kommen aus der Gemeinde, sind aber nicht mit unseren Kindern verwandt.

Die Kinder hatten außerdem ein Theaterstück einstudiert, das zur Aufführung kam. Hier wurden Popcorn, Saft und Tüten mit Süßigkeiten an alle verteilt.

Ansonsten gab es neben dem normalen Schulalltag keine besonderen Vorkommnisse.

Ich liebe die Arbeit mit Kindern.

Und wir sehen ihre Not, die immens ist.

Luciana Smith

Bericht für Mai 2023

Anfang Mai war Lucianas Computer erneut defekt und wir konnten nicht richtig arbeiten. Zudem machte sich Luciana große Sorgen um ihren Sohn, der mit Drogenproblemen zu kämpfen hat.

Am Freitag, dem 5. Mai, kam es in der Gemeinschaft erneut zu heftigen Schießereien: der Nachmittagsunterricht wurde ausgesetzt. Glücklicherweise gab es keine Toten, aber sieben junge Männer wurden von der Polizei festgenommen.

Die Bauarbeiten am Grundstück an der gegenüberliegenden Seite gehen zu Ende. Sie umfassen unter anderem auch zwei Toilettenboxen. Die Räumlichkeiten werden zu Feierlichkeiten genutzt (z.B. für eine Muttertagsparty im Mai), und auch zur körperlichen Ertüchtigung wie dem Bridge Spiel, das zusammen mit dem Hula-Hopp-Reifen die Grobmotorik stimuliert. Es macht nicht nur Spaß, sondern beruht auf viel Beweglichkeit, da es auf spielerische Weise durchgeführt wird, wie ein Rennspiel, bei dem zwei Teams gegeneinander spielen.

Schüler unterschiedlichen Alters nutzen den Raum auf unterschiedliche Weise für ihren Sportunterricht.

Da sich das Lehrpersonal auf die Prüfungen vorbereitet, musste ich das von einer Lehrerin geliehene Notebook wieder zurückgehen.

In der Woche vom 29.05. bis 02.06. 2023 gab es große Spannungen. In Duque de Caxias waren alle Geschäfte geschlossen. Heftige Schießereien fanden in einer nahegelegenen Nachbargemeinde statt: drei Polizisten und drei Drogendealer wurden erschossen. Auch unsere Gemeinde würde von Drogendealern heimgesucht.

In der letzten Woche war es dann sowohl in der Schule als auch in der Gemeinde glücklicherweise wieder sehr ruhig.

Bericht für Juni und Juli 2023

Persönlicher Bericht Luciana Smith, Schulleiterin:

Mir geht es nicht besonders gut, weil ich mich aufgrund von Panikattacken seit Wochen nicht mehr traue, mein Haus zu verlassen. Dies liegt daran, dass die Entführungen in der Unterstadt von Rio erneut angefangen haben. Heute berichtete das Fernsehen, dass die Polizei nach der Diebesbande sucht, denn nach Angaben der offiziellen Meldestelle habe es bereits fast dreißig Entführungen gegeben.

Es gelingt mir nicht, auf die Straße zu gehen. Schon wochenlang nicht. Ich stecke in einer Panikkrise, habe ich Angst und weiß manchmal nicht mehr, was ich tun soll. Mittlerweile schaffe ich es, zu arbeiten. Aber wenn es in den Vierteln aufgrund von Razzien und polizeilichen Ermittlungen sehr unruhig ist, werde ich sehr nervös.

Als ich das letzte Mal selbst entführt wurde, dauerte es drei Monate, bis ich mich wieder auf die Straße traute. Jetzt bin ich seit einem Monat im Haus gefangen, aber ich habe mir vorgenommen, dass ich es ruhig angehen lassen muss, um nicht noch einmal so lange aus dem Rennen zu sein.

Ich habe mit meiner Kreditkarte einen neuen Laptop gekauft und kann mich damit in einen Teil des Schularchivs einloggen und somit von zu Hause arbeiten. Außerdem bringen Kollegen meine Arbeit hierher nach Hause, damit ich nicht zu sehr ins Hintertreffen gerate.

In der Schule läuft alles normal.

Bericht für August und September 2023

Wir sind dankbar für die Überweisung im August an das Projekt. Wir haben einige finanzielle Schwierigkeiten zu bewältigen. Die Dinge sind schwierig, weil einige Betreuer wegen der Wirtschaftskrise nicht mehr zur Schule beitragen können. Das Geld, das Sie für unser Projekt spenden, ist von größter Bedeutung.

Bericht für Oktober bis November 2023

Luciana konnte in dieser Zeit leider keine monatlichen Berichte über die Kinder schicken. Eine Drogenbande hat das Internet gekapert und war mit der Technik überfordert, so dass es kontinuierliche Störungen gab. Oft waren sogar nur Telefonate möglich.

Beitrag für Dezember 2023

Seit etwa 15. November arbeitet Luciana wieder in der Schule, auch wieder fast Vollzeit. Sie plant, auf Empfehlung ihres Psychologen mit einem Traumatherapeuten zu sprechen, um zu versuchen, an ihren Ängsten und Panikattacken zu arbeiten. Denn sie ist sich auch sicher, dass diese bei der nächsten „Gelegenheit“ zurückkehren werden. Leider gab es auch wieder Schusswechsel neben der Schule am 6. Dezember, der einem Mann das Leben kostete.

Der 6. Dezember war der Abschlusstag für die Schule mit einem Ausflug zum Sítio Jonosake. Die Kinder hatten viel Spaß beim Schwimmen und Spielen. Für jede Gruppe gab es ausreichend Mitmacher und Aufsichtspersonal. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Am 15. Dezember fand die Formatura für Jardim II und für das 5. Schuljahr statt. Ein feierliches und emotionales Ereignis, sowohl für die Kinder, die auf andere, weiterführende Schule wechseln, als auch für die anwesenden Eltern.

Die Sommerferien beginnen am 6. Dezember und dauern bis zum 5. Februar 2024.

Das Fußballprojekt lief bis zum 15. Dezember. Danach sind Ferien bis zum 9. Januar 2024. Das Interesse am Fußballspielen ist groß: Am 5. Dezember waren beispielsweise 43 Kinder beim nachmittäglichen Training.

Wir bedanken uns herzlich für die Überweisung der Spenden im Dezember.